

## 1.000 Euro für kranke Kinder

### Mitarbeiter von Luft und Klima spenden für die Kinderneurologie der Uniklinik

Schlaganfall, Epilepsie, Hirntumor oder Multiple Sklerose – gefürchtete Krankheiten, die wir selten mit Kindern in Verbindung bringen. Doch es gibt zahlreiche betroffene junge Menschen. Sie und andere Kinder mit Erkrankungen des Nervensystems werden in der Kinderneurologie des Uniklinikums Münster ambulant und stationär behandelt.

Insgesamt 6 Ärzte, ein speziell ausgebildetes Schwesternteam, eine So-

zial- und eine Heilpädagogin, 2 Krankengymnastinnen und eine Musiktherapeutin stehen zur Verfügung, um die kleinen und größeren Patienten zu behandeln und zu betreuen. Daneben wird aber auch viel Zeit und Energie in Forschung und Lehre investiert, so dass stets eine optimale Betreuung gewährleistet ist.

Dass das viel Geld kostet, versteht sich von selbst. Deshalb beschlossen die Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter von L+K, ihre jährliche Spendenaktion vor allem dieser wichtigen Arbeit zugute kommen zu lassen. Dabei verzichtete jeder auf einen Teil seiner Mitarbeiterbeteiligung. So konnte der Leiter der Abteilung, Herr Professor Dr. Kurlemann, 1.000 Euro in Empfang nehmen.

Weitere Spenden gingen auch dieses Jahr an das Johannes Hospiz, die Sylter Kinderklinik und Donum Vitae.



Prof. Dr. Kurlemann, Leiter der Kinderneurologie, und Helmut Wabner, Geschäftsführer von L+K



## Das ist ein Jubiläum wert!

### 35 Jahre Luft und Klima

Vor 35 Jahren war (fast) alles anders. Das Highlight der Woche war die große Samstagabend-Show, Auto des Jahres (unter anderem) der Audi 80. Technische Zeichnungen wurden statt mit CAD mit dem ehrwürdigen Rapidografen und Schablone erstellt.

Dieser spielte eine wichtige Rolle in dem Münsteraner Unternehmen,

das am 1. April 1972 an der Steinfurter Straße 101 offiziell gegründet wurde: die Luft und Klima Anlagenbau GmbH, kurz L+K. Mit dem ersten Auftrag – der Lüftungsanlage im Schwimmbad Herbern – begann eine interessante Unternehmensgeschichte...

*weiter auf Seite 3*



# Vielseitige Konzepte

L+K sorgt für angenehmes Einkaufen am Sterkrader Tor in Oberhausen



08/15 ist es nie. Aber beim neuen Einkaufszentrum am Sterkrader Tor in Oberhausen konnte L+K die ganze Vielfalt im professionellen Anlagenbau demonstrieren.

Generalunternehmer war die Firma August Heine Baugesellschaft AG im Auftrag des Bauherrn Hahn. Bei dem Objekt handelt es sich um ein Zentrum mit insgesamt 22 Einzelgeschäften – vom Schnellrestaurant bis zum gehobenen Speiselokal, vom Lebensmittelanbieter bis zum Textilmarkt, von der Drogerie bis zum Geldinstitut. Damit war von vornherein klar, dass hier die unterschiedlichsten Anlagensysteme gefragt waren.

Von Mitte Dezember 2006 bis April 2007 wurden ganz normale Zu- und Abluftanlagen installiert, aber auch Teilklimaanlagen in den verschiedensten Größen – von 1.200 bis zu 28.000 m<sup>3</sup> Luft pro Stunde.

Auch bei den Geräten kamen diverse Ausführungen zum Einsatz: So wurden zum Beispiel wetterfeste Dachgeräte, Standgeräte in Lüftungszentralen oder Flachbaugeräte als Deckenzwischengeräte eingebaut. Dabei wurden alle Varianten mit Schaltschrank und Regelung geliefert.

Für die Sparkasse und den Lebensmittelmarkt Edeka wurden besondere Lösungen entwickelt. Die Anlage der Sparkasse besitzt zwei unabhängig voneinander arbeitende Kältekreisläufe: einen Kaltwasserkreislauf für die Kühldecken der Einzelbüros im Obergeschoss und einen Luftkreislauf für die Kassenhalle im Erdgeschoss.

Die Anlage bei Edeka arbeitet mit der Regelung der Firma GTM. Das Besondere daran: Das speziell entwickelte Programm Ecolink XP-Energiemanagement steuert die komplette Luft und Kälte, inklusive Warmwasser, Heizung und Ladenlicht.

## Neues im Europa-Center in Berlin

Früher war es ein Kino, heute ist es ein Saturn-Einkaufszentrum mit sechs Verkaufsebenen: Das Europa-Center in Berlin dient einem neuen Zweck.

Dabei wurden die umfangreichen Lüftungsanlagen des Gebäudes von Luft und Klima installiert. Die Arbeiten dauerten von Januar bis Mai 2007 und umfassten den Einbau verschiedener Anlagen für die Lüftung und Rauchabführung.

Sechs Zu- und Abluftanlagen mit einer Gesamtluftmenge von 240.000 m<sup>3</sup> pro Stunde sorgen zusammen mit drei Um-luft-Kühlanlagen für ein gutes Klima, zwei Treppenhaus-Überdruckanlagen und eine Entrauchungsanlage für die notwendige Sicherheit.

Die Klimageräte wurden in wetterfester Ausführung auf dem Dach aufgestellt und sind mit integrierter Kälte- und MSR-Technik ausgestattet.



li.o.: Das Einkaufszentrum am Sterkrader Tor;  
li.u.: das neue Europa-Center in Berlin;  
re.: die NRW-Bank Düsseldorf



## Luft und Klima obenauf!

Lüftungsanlagen auf dem Dach über dem 13. Stockwerk sind schon ziemlich hoch, aber für die Landeshauptstadt Düsseldorf sicher nichts Besonderes. Dennoch: Der Neubau der NRW-Bank Düsseldorf lässt sich ohne Übertreibung als komplexes, umfangreiches Bauvorhaben bezeichnen.

Dazu gehören ein Bürohaus mit 13 Stockwerken (Südriegel), ein weiteres Bürohaus mit sechs Stockwerken (Nordriegel) und ein zweistöckiger Pavillon mit Konferenzräumen.

Außer Büroräumen gibt es eine Kan-

tine mit Küchen- und Nebenräumen, ein Bistro, diverse Shops und Ähnliches. In den vier Untergeschossen sind Garagen, Technikräume, Archive und Lagerräume untergebracht.

Um diesen gesamten Gebäudekomplex lufttechnisch zu versorgen, wurden zehn Voll-Klimaanlagen mit einer Gesamtluftmenge von 200.000 m<sup>3</sup> pro Stunde verbaut. Dazu sorgen mehrere Entrauchungsanlagen für die sicherheitstechnischen Aspekte. Alle Anlagen sind auf der Dachfläche und in fünf Technikzentralen angeordnet.



# Das ist ein Jubiläum wert!

## 35 Jahre Luft und Klima

Fortsetzung von Seite 1

...Zweimal wechselte das Unternehmen die Adresse: 1976 zog L+K an die Fuggerstraße, 2000 dann an seinen heutigen Standort am Fridtjof-Nansen-Weg 7. In dieser Zeit wurden etliche Großprojekte bewältigt, wie z.B. das Ka-De-We in Berlin, das EKZ in Wildau und die gesamte Haustechnik bei Karstadt in Hoyerswerda. Auch heute ist Luft und Klima bundesweit aktiv, und so zählen neben GAD, Provinzial und LVM aus Münster auch Sparkassen, Volksbanken, Esprit, ATU, BASF, PPG und Dupont zu den bekanntesten Kunden.

Immer wieder galt es, sich Herausforderungen zu stellen, sei es technischer oder auch wirtschaftlicher Natur. Die Abwicklung von Bauvorhaben wurde kontinuierlich optimiert, und alle Beteiligten mussten und müssen mit der

Entwicklung Schritt halten. Eins hat dabei allerdings immer geholfen: der menschliche Umgang miteinander – mit Mitarbeitern, mit Kunden, mit Lieferanten. Nur so konnte der Erfolg des Unternehmens dem Wohl der gesamten Belegschaft dienen.

Natürlich war nicht immer alles eitel Sonnenschein. Es gab auch Rückschläge und schwierige Zeiten. Aber L+K hat immer bewiesen, dass es weitergeht: mit dem Engagement und der Zuverlässigkeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den richtigen Entscheidungen der Geschäftsleitung.

Wir sind stolz auf 35 Jahre Firmengeschichte und danken allen für die tägliche Kreativität, den unermüdlichen Einsatz, das Improvisationstalent und die Treue zu Luft und Klima!

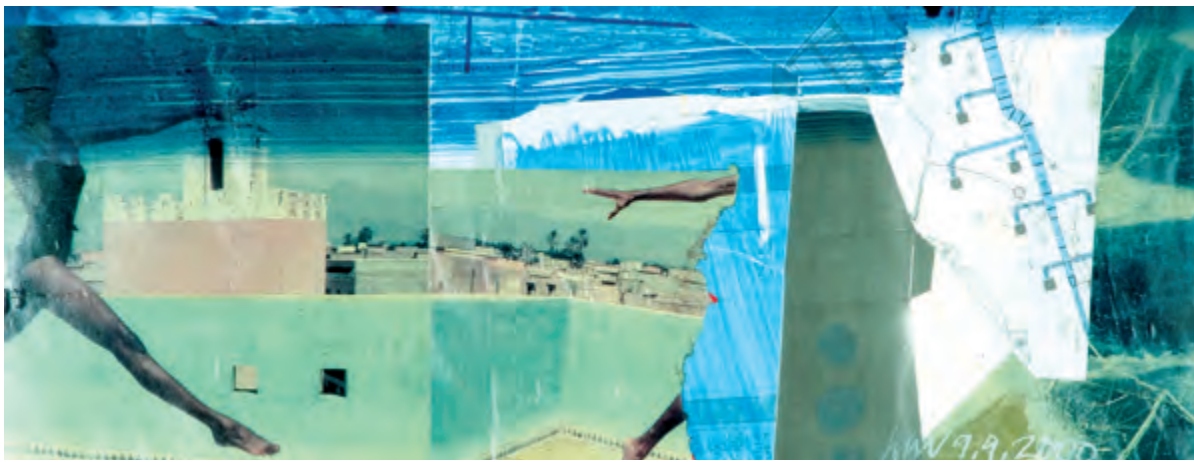


Bild von Klaus Möllers aus der L+K Galerie



Das HSK-Firmengebäude in Görlitz



Süßes zum Jubiläum:  
Helmut Wabner  
schneidet die  
„Firmentorte“ an.

## Gut gemacht!

### 15 Jahre HSK Gebäudetechnik

Für viele ostdeutsche Unternehmen bedeutete die Wende das Aus. Für andere dagegen war es die Chance für einen Neuanfang. Zu diesen gehört auch die HSK Gebäudetechnik in Görlitz – mittlerweile seit genau 15 Jahren.

Seit 1992 gehört das Unternehmen unserem Firmenverbund an, und gerade in den ersten Jahren wurde dem Management buchstäblich nichts auf dem Silbertablett serviert. Neue, westliche Organisationsformen mussten bewältigt werden. Auch schwere Krisen blieben der HSK nicht erspart.

Doch letztendlich zählten Engagement, reger Geschäftssinn und die kontinuierliche und positive Zusammenarbeit zwischen Ost und West mehr als die Diskussion über schwierige Zeiten. Heute – im Jubiläumsjahr – ist die HSK Gebäudetechnik ein stabiles Unternehmen mit einem großen Leistungsportfolio (Heizung, Sanitär, Klima, Rohrleitungsbau), das sich erfolgreich und lebendig am Markt behauptet.

Damit geht es nicht länger um ostdeutsche Vergangenheit und westdeutsche Gegenwart, sondern ganz einfach um eine erfolgreiche Zukunft.



Rudi Grallert, Mann der ersten Stunde





**Annette Paßlick-Wabner, Helmut Wabner und Entente Florale-Projektleiter Wolfram Goldbeck bekennen Farbe.**

## Bunte Sträucher für das Gewerbegebiet

Luft und Klima bekennt Farbe bei der Entente Florale 2007

„Grün in der Stadt“ – ein Vergleich, den gerade Münster nicht zu scheuen braucht. Deshalb wurde unsere Stadt auch ausgewählt, bei der Entente Florale 2007 Deutschland im Europa-Wettbewerb zu vertreten. Und zwar mit größtmöglichem Erfolg: Am 21. September 2007 wurde Münster in Harrowgate mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Ziel der Entente Florale ist es nicht nur, die Stadt zu verschönern, sondern auch ein besseres Arbeits- und Wohnumfeld zu schaffen. Da ist vor allem auch privates Engagement gefragt, insbe-

sondere das der Wirtschaft. Auch Luft und Klima ließ sich hier gerne in die Pflicht nehmen. Im Rahmen der Aktion „Münster bekennt Farbe“ wurden bunt blühende Sträucher und 200 Narzissenzwiebeln gepflanzt, die dem sonst eher tristen Gewerbegebiet mehr als nur einen Hauch von Farbe verliehen. Ein großer Wermutstropfen: Leider hat der deutsche „Sommer“ vieles unter Wasser gesetzt – was jetzt im Herbst aber neu gepflanzt wird. Wer das sehen möchte, braucht nur den Fuß- und Radweg zu benutzen, der vom Fridtjof-Nansen-Weg zur Straße An den Loddenbüschen in Gremmen-dorf führt.

## Herzlichen Glückwunsch!



by Golfen und sein Boot, mit dem er vor allem an der Nordsee zuhause ist. Außerdem ist Helmut Wabner Gründer des Lions-Clubs „Annette von Droste-Hülshoff“ – und auch der soll künftig nicht zu kurz kommen.

### Kein Gedanke an Rente!

Wenn „der Chef“ 65 wird, stellt sich natürlich eine Frage als erstes: Was passiert jetzt?

Für Helmut Wabner, Gründer und Geschäftsführer der L+K, ist die Antwort einfach: Es gibt noch jede Menge zu tun! Vor allem die Niederlassung in Polen braucht noch seine Unterstützung. Hier wird er als Sachverständiger in der Klimatechnik und als Berater des Ingenieur- und Zeichenbüros und des Vertriebs aktiv sein.

Helmut Wabner wurde am 4. Januar 1942 in Breslau geboren und lebte sechs Jahre in Italien. Danach zog die Familie nach Lemgo, wo er den Grundstein für seine weitere Karriere legte. Über Umwege kam er dann ins Münsterland – und ist gerne da geblieben.

Privat ist ihm heute vor allem seine Familie wichtig (er ist verheiratet und hat fünf Söhne). Daneben kümmert er sich aber auch gern um sein Hob-

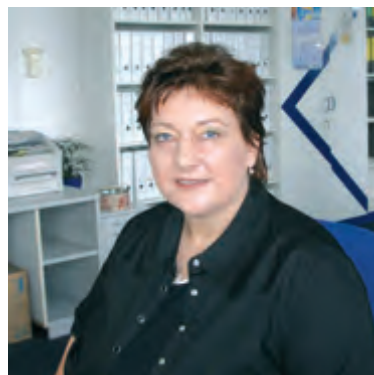


### Rundgefeiert

Und noch einen runden Geburtstag gibt es zu feiern: Wolfgang Tenzler, seit dem 1. August 2004 Technischer Leiter bei L+K, wurde am 2. März 2007 ganze runde 50 Jahre.

Zwar versuchte er, dem ganzen „Rummel“ mit einer Reise nach Südafrika zu entkommen, aber es nützte ihm nichts: Die Kollegen feierten ihn einfach bei seiner Rückkehr.

Wolfgang Tenzler wohnt in Bielefeld und hat eine Tochter, die in den Niederlanden studiert. Er spielt gern Tennis, besucht Konzerte und pflegt die Geselligkeit. Er ist ein beliebter Kollege und wird von der Geschäftsleitung als wertvoller Mitarbeiter geschätzt.



### Vielen Dank für engagierte 25 Jahre!

25 Jahre als Mitarbeiterin im gleichen Unternehmen – in der heutigen Zeit schon fast eine Seltenheit.

Im September 1982 begann Sylvia Franke als Auszubildende zur technischen Zeichnerin bei L+K. Nachdem sie ihre Prüfung vor der IHK zu Münster bestanden hatte, übernahm sie bereits selbständig und verantwortungsvoll kleinere Aufgaben und Projekte.

Heute ist Sylvia Franke Sachbearbeiterin für diverse Objekte und besticht durch ihre Zuverlässigkeit, Integrationsfähigkeit und durch zielorientiertes Arbeiten. Auch auf jeder Baustelle ist sie gern gesehen und als besonders kompetente Gesprächspartnerin bekannt. Und weil sie nicht vergessen hat, wie es „früher mal war“, kümmert sie sich auch jederzeit gern um die neuen Auszubildenden.

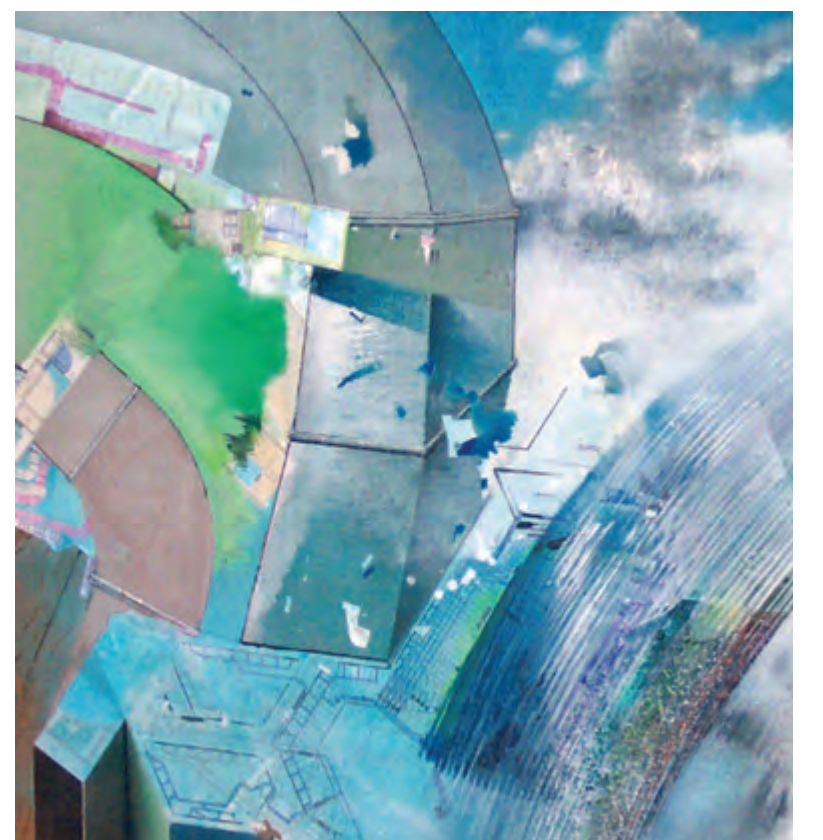


Bild von Klaus Möllers aus der L+K Galerie



### Stephanie Lia Maren Conrad

Ausbildung zur Industriekauffrau seit 01.08.2007



### Christian Lechky

Ausbildung zum techn. Zeichner seit 01.08.2007